

im Ruhrgebiet und Sauerlande. Die Provinz gehört zu den waldbreichen Ländern Preußens.

b) Die Bewohner sind durchweg Deutsche, und zwar nieder-sächsischer Abstammung. Mehrzahl katholisch. Hauptnahrungsquelle ist die Großindustrie, die im Ruhrgebiet besonders als Metallindustrie auftritt; im nö. Teil der Provinz Leinenweberei. Bergbau (Kohle und Eisen) und Hüttenwesen sind im Ruhrgebiet und Sauerlande vertreten. Ackerbau und Viehzucht im Tieflande. Handel und Verkehr werden durch ein dichtes Eisenbahnnetz sehr gefördert.

c) Einteilung und Ortskunde. 3 R.-B.: Münster, Minden, Arnberg.

S. 19: Dortmund, Iserlohn, Arnberg.

S. 21: Minden, Bielefeld.

S. 14: Münster, Hamm.

**11. Provinz Hannover.** a) Das Land umfaßt den Hauptteil des westdeutschen Tieflandes und greift außerdem im S. noch weit in das deutsche Bergland ein (Weserletten, Oberharz). Hauptfluß des Landes ist die Weser. Der östliche Teil der Provinz gehört zum Elbgebiet, der westliche zu dem der Em. Die Nordsee schickt mehrere Meerbusen tief ins Land. Große Fruchtbarkeit herrscht in den Marschen, wenig Ergiebigkeit in den Geestländern (Lüneburger Heide) und Mooren. Erzlager gibt es im Oberharz. Waldreichtum im Harz und in den Weserletten, Waldarmut in den Marschen und Mooren.

b) Die Bewohner sind durchweg Deutsche, und zwar nieder-sächsischer Abstammung. Weitauß die Mehrzahl ( $\frac{7}{8}$ ) ist evangelisch. Hauptnahrungsquellen sind Ackerbau und Viehzucht. Zu den Marschen steht Vieh- und Pferdezucht auf hoher Stufe, im Harze Bergbau und Forstwirtschaft.

c) Einteilung und Ortskunde. 6 R.-B.: Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück und Aurich.

S. 21: Hildesheim, Göttingen, Osnabrück.

S. 25: Clausthal, Zellerfeld.

S. 13: Wilhelmshaven, Emden.

S. 13: Hannover, Lüneburg, Stade, Aurich.

**12. Provinz Schleswig-Holstein.** a) Das Land ist das deutsche Gebiet zwischen Ostsee und Nordsee. Es umfaßt die Ausläufer des Baltischen Landrückens und die daran sich lehnenen Küstenstrecken der Ostsee und Nordsee mit ihren Meerbusen und Inseln (Alsen, Sylt). Der Eiderkanal und der Kaiser Wilhelm-Kanal verbinden die beiden Meere. — Die Mitte des Landes wird von sandigem Geestland, die Strecke an der Ostseeküste von fruchtbarem Hügellande, das Küstenland der Nordsee von fetten Marschen eingenommen. Die Provinz ist die waldbärmste aller Provinzen Preußens.

b) Die Bewohner sind der Hauptmasse nach friesischer und angelsächsischer Abstammung und fast durchweg evangelisch. Hauptnahrungsquellen sind Ackerbau und Viehzucht, sodann Küstenschiffahrt, Fischerei und Seehandel.

c) Einteilung und Ortskunde. 1 R.-B.: Schleswig.